

Zoumana Fofana beseitigt letzte Zweifel – 3:1

„Barning-Cup“: Brunsbrock II schlägt Langwedel-Völkersen II im Finale / Achim III auf Platz drei



Guten Fußball gab es im Finale des „Barning-Cups“, von links: FSV-Kapitän Christian Salzmann, Sponsor Reiner Barning, Dauelsens Spartenleiter Günter Gitz und Brunsbrocks Niklas Kuhn

DAUELSSEN ■ Der TSV Brunsbrock II sicherte sich durch einen 3:1 (2: 0) - Finalerfolg über den FSV Langwedel-Völkersen II den Turniersieg beim „Barning-Cup“ des TSV Dauelsen. Der dritte Platz ging an den TSV Achim III nach einem 4:3 nach Elfmeterschießen über den TSV Thedinghausen II. Für Gastgeber Dauelsen II reichte es nach den beiden Niederlagen gegen Thedinghausen (3:6) und Brunsbrock (2:6) nur zum fünften Platz.

Im Finale übernahmen die Brunsbrocker sofort die Initiative und sorgten mit einem Doppelschlag (22./26.) durch Pascal Lamberty und Leon Gebhardt für klare Verhältnisse – 2:0. Spätestens mit dem 3:0 (75.) durch Zoumana Fofana waren die letzten Zweifel am Turniersieg beseitigt. Die FSV-Reserve ließ sich jedoch nicht hängen und belohnte sich noch mit dem Treffer zum 1:3 – Endstand durch Robin Deutsch.

Im kleinen Finale hatte Abdulrahman Brete Thedinghausen zwar mit 1:0 in Führung gebracht, doch Mehmet-Ali Ugurlu rettete die Achimer noch ins Elfmeterschießen. In diesem hatten sie die besseren Nerven und Deniz Bilge verwandelte den entscheidenden Strafstoß zum 4:3 – Endstand. Keinen guten Eindruck hinterließ laut Dauelsens Stephan Marwedel indes der SV Hönisch II. Hatte das Team von Trainer Sven Hindemith im Auftaktspiel beim 0:3 gegen Langwedel-Völkersen II nicht nur zwei Rote Karten wegen Beleidigung des Schiedsrichters kassiert, traten die Hönischer trotz vorheriger Absprache zum zweiten Spiel gegen Achim gar nicht mehr an, sondern spielten stattdessen auf ihrer eigenen Sportwoche beim Firmenturnier mit.

Bericht der VAZ vom 16. August 2017